

# **EINLEITUNG**

## **WILLKOMMEN**

So, nun sitzt du mit diesem Buch also vor deinem Computer, musst oder willst ein tolles Referat für die Schule oder deinen Sportverein vorbereiten und kannst es kaum erwarten loszulegen. Vielleicht hast du zur Ablenkung ja schon das ganze Internet abgegrast und musst nun doch mit der Arbeit beginnen. Super, den ersten Schritt hast du ja schon geschafft! Du hast dir dieses Buch genommen und liest gerade diese Zeilen.

Bevor es aber richtig losgeht, wollen wir dir, wie sich das für ein Dummies-Buch gehört, erstmal einen Überblick verschaffen, worum es überhaupt geht.

## **ÜBER POWERPOINT**

PowerPoint ist ein Programm der Firma Microsoft. Die Mitarbeiter bei Microsoft haben nicht nur PowerPoint entwickelt, sondern auch das Textverarbeitungsprogramm Word und das Betriebssystem Windows (und noch viele andere Programme, aber das sind die bekanntesten). Mit PowerPoint kannst du sehr einfach und unkompliziert Präsentationsfolien für Referate, Vorträge, Reden und anderes mehr erstellen, die du am Computer zeigen kannst. Ähnlich wie früher Plakate, Poster oder Dias (wenn du noch weißt, was das ist) unterstützen die Folien den Vortrag mit einer Kombination aus Texten, Bildern, Diagrammen, Tabellen oder sogar Filmen und Musikdateien. Da PowerPoint so einfach zu bedienen ist, wird es von vielen Menschen genutzt.

## **ÜBER DIESES BUCH**

In den folgenden Kapiteln wirst du Schritt für Schritt erfahren, wie du eine Präsentation mit PowerPoint gestaltest. Dabei

beginnen wir in Kapitel 1 mit dem Öffnen des Programms, dem Anlegen einer Datei und einer Folie. Jede Folie bekommt eine Überschrift. Alle weiteren Informationen gibst du am besten kurz und knackig als Auflistung. Damit deine Präsentation schön anschaulich wird, dürfen natürlich Bilder nicht fehlen. Wie du Bilder in deine Folien einbaust, wie du Tabellen erzeugst und wie du selbst einfache Grafiken erstellst, erfährst du in Kapitel 3. Animationen können ganz schön Eindruck machen – in Kapitel 4 wirst du lernen, wie du »Action« auf die Folien bekommst. In Kapitel 5 proben wir dann den Ernstfall: Du erfährst, wie du den Vortrag über Beamer an die Wand wirfst und gleichzeitig auf deinem Computer noch Notizen siehst, die die Zuhörer nicht sehen. Zum Schluss, in Kapitel 6, reden wir dann noch über Tipps und Tricks für Profis – wie du die Folien nummerierst, wie du zusätzliche Folien zur besseren Gliederung einfügst und wie du die genutzten Quellen angibst. In Kapitel 7 wollen wir dir zeigen, was du noch mit PowerPoint machen kannst, außer Präsentationen zu erstellen. Lass dich überraschen!

Außerdem – und das ist vielleicht noch wichtiger – geben wir dir in jedem Kapitel Tipps zur Gestaltung von Referaten, ganz unabhängig von PowerPoint. Du erfährst, wie ein Vortrag aufgebaut wird und wie Quellen genutzt werden können. Mit ein bisschen Psychologie begründen wir, warum du die tollen Möglichkeiten, die PowerPoint zur Animation bietet, nur ganz sparsam nutzen solltest.

Vielleicht interessiert es dich auch, ein bisschen hinter die Kulissen von PowerPoint zu schauen. In jedem Kapitel erfährst du auch etwas über den technischen Hintergrund, zum Beispiel, wie die Texte und Bilder, die du gestaltest, im Computer gespeichert werden.

Uns ist es wichtig, dass du bei der Schritt-für-Schritt-Beschreibung zur Foliengestaltung immer auch gleich das allgemeine Prinzip,

das einem Gestaltungselement zugrunde liegt, verstehst. Damit kannst du am Ende nicht nur prima mit PowerPoint arbeiten, sondern hast Dinge gelernt, die dir auch beim Umgang mit anderen Programmen, zum Beispiel Textverarbeitung, nützlich sind.

Das heißt, du lernst nicht nur, wie man etwas macht, sondern auch, wie es funktioniert. Dadurch verstehst du die Dinge besser und kannst sie vielleicht sogar anderen erklären. Da kannst du bei der nächsten Familienfeier gleich mal die Verwandtschaft beeindrucken.

## **ÜBER DICH**

So stellen wir uns dich vor: Du gehst in die vierte bis neunte Klasse und immer öfter sollst du bei Referaten in der Schule auch Präsentationen für den Computer vorbereiten. Deine Eltern kennen sich da leider nicht so aus oder du findest es uncool, sie um Rat zu fragen. Vielleicht willst du auch nicht nur wissen, wie du Folien gestaltest, sondern fragst dich auch, welche Inhalte auf die Folien gehören. Du weißt vielleicht auch noch nicht so genau, wie ein Vortrag aufgebaut ist und wie man Quellen nutzt. Dann ist dieses Buch genau richtig für dich. In diesem Buch wirst du schrittweise zum Referateprofi!

Wenn du schon mal einen Computer genutzt hast – sei es so ein klobiger Desktopcomputer, der unter dem Schreibtisch steht, oder einen kleinen schicken Laptop – und wenn du weißt, wie man ein Programm öffnet, dann hast du schon genug technisches Vorwissen für deinen Einstieg in die Gestaltung von Präsentationen mit PowerPoint.

Voraussetzung ist allerdings, dass das Programm PowerPoint der Firma Microsoft auf dem Computer, den du nutzt, vorhanden ist. Bei vielen Computern, die mit einem Windows-Betriebssystem laufen, ist es schon installiert. Du kannst es auch kaufen. Das musst du natürlich mit deinen Eltern absprechen, das Ganze ist

schon teuer, wenn man nur sein Taschengeld zur Verfügung hat. Es gibt übrigens auch Präsentationssoftware, die für Schülerinnen und Schüler kostenlos ist, zum Beispiel LibreOffice. Sie ist leider nicht so verbreitet, obwohl sie fast dieselben Möglichkeiten wie PowerPoint bietet. Du kannst im Internet ja mal danach googeln.

## **SYMBOLE, DIE DIR IN DIESEM BUCH BEGEGNEN**



*Bei diesem Symbol findest du PowerPoint-Praxistipps von uns.*



*Bei diesem Zeichen erklären wir dir ein wichtiges Wort oder einen wichtigen Sachverhalt.*



*Hier musst du aufpassen!*



*Man lernt besser, wenn man selbst aktiv wird. Deshalb haben wir immer mal wieder Aufgaben eingestreut und mit einem Stern gekennzeichnet. Die Lösungen dazu findest du ganz hinten im Buch. Probiere aber erst einmal selbst und lies erst nach, wenn du gar nicht weiterkommst.*

**Gelb unterlegter Text weist dich auf eine Abbildung hin.**

So, bevor du aufgrund einer ewig langen Einleitung das Buch wieder beiseitelegst und dich wieder dem Internet oder anderen Dingen widmest, legen wir lieber los!